

Amtlicher Teil

Nr. 969 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 970 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Lehrerin/Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kitzbühel

Nr. 971 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 972 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 973 Kundmachung über die Auflegung eines örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 974 Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Lienz

Nr. 975 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 976 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 977 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Landeck bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 978 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Landesschulrates bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 979 Vorinformation: Ausschreibung von Bauarbeiten für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 in Innsbruck

Nr. 980 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten für den Neubau der Seeachbrücke in der Gemeinde Achenkirch

Nr. 981 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL-Arbeiten, Elektroarbeiten, Schlosserarbeiten, Spenglerarbeiten, Bodenlegerarbeiten und Fliesenlegerarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in Innsbruck

Nr. 982 Offenes Verfahren: Holzbodenarbeiten für den Um- und Zubau der Messe Innsbruck

Nr. 983 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für den Um- und Zubau der Messe Innsbruck

Nr. 984 Aufruf zum Wettbewerb: Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten im UW St. Johann der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 969 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1606

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	HS Ötz HS Stams
Bezirk Innsbruck-Land:	VS Aldrans
Bezirk Kufstein:	VS Vorderthiersee
Bezirk Landeck:	HS Fließ HS Pians

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,

- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 15. Dezember 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 12. Jänner 2011.

Innsbruck, 1. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 970 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/74

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

einer Lehrerin/eines Lehrers an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kitzbühel

Das Land Tirol schreibt folgende Stelle einer Lehrerin/eines Lehrers an Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kitzbühel zur Besetzung aus:

Allgemein bildender und betriebswirtschaftlicher Unterricht:

- Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie),
- dreijährige einschlägige Berufspraxis (u. a. Einzelhandel) nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 23. Dezember 2010 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2563).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 7. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 971 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/461-2010

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Rapunzel – Neu verhöhnt (3D)“ (Walt Disney Studios Motion Pictures Austria, 2.758 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Nowhere Boy“
(Constantin Film Holding GmbH., 2.666 Laufmeter);
„Bergblut“ (ELMO Movieworld GmbH., 3.338 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 972 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/470-2010

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. Dezember 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Bergblut (ELMO Movieworld, 3.343 Laufmeter);

„Rapunzel – neu verhöhnt (Walt Disney, 2.767 Laufmeter).

mit „wertvoll“:

„Von Menschen und Göttern (Filmladen, 3.343 Laufmeter).

Innsbruck, 7. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 973 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung der Entwürfe des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2010 die Auflegung der Entwürfe eines örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-15841/2010: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F18, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Eduard-Wallnöfer-Platz;

Zahl III-15843/2010: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/19, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Eduard-Wallnöfer-Platz;

Zahl III-15845/2010: Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. RO-Ö24, Rossau, Bereich Langer Weg/Ecke Trientlgasse;

Zahl III-15846/2010: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. RO-F1, Rossau, Bereich östlich Langer Weg.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 17. Dezember 2010 bis einschließlich 14. Jänner 2011.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 10. Dezember 2010

Für den Gemeinderat: Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 974 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • Zl. 142-22/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Lienz

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz schreibt gemäß § 73 Abs. 3 lit. a der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 i. d. g. F. die engere Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Lienz auf

aus. **Sonntag, den 6. Februar 2011,**

Tag der Wahlausschreibung ist der 15. Dezember 2010.

Zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger, der bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010 in der Stadtgemeinde Lienz wahlberechtigt war.

Lienz, 10. Dezember 2010

Die Bezirkshauptfrau

Nr. 975 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1019/1

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst im Jahr 2011 auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 9. April 2011

(praktischer Teil/Prüfungsschießen),

Mittwoch, 13. April 2011 (theoretischer Teil),

Donnerstag 14. April 2011 (theoretischer Teil),

Freitag, 15. April 2011 (theoretischer Teil).

Die theoretische Prüfung findet bei der Bezirkshauptmannschaft Imst jeweils zwischen 8 Uhr und 18 Uhr statt. Das Prüfungsschießen am Jägerschießstand in 6464 Tarrenz beginnt um 9 Uhr.

Bewerber/innen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit € 13,20 zu vergebührendes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, samt Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde **bis spätestens 23. März 2011** bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Imst ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Prüfungswerber/innen werden über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung an den Prüfungstagen anlässlich des Vorbereitungskurses zur „Jungjägerprüfung“, den die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes im Gasthof Sonne in 6464 Tarrenz veranstaltet (Beginn 11. Februar 2011, um 19.30 Uhr), mündlich bei dortiger Anwesenheit oder schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Hinweis: Die zugelassenen Prüfungswerber/innen haben sich vor dem Prüfungsschießen auszuweisen (Lichtbildausweis mitführen) und die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 zu erlegen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der/die Geprüfte in sämtlichen Prüfungsgegenständen die erforderlichen Kenntnisse aufweist. Zur theoretischen Prüfung können nur Bewerber/innen zugelassen werden, die beim Prüfungsschießen die Mindestanzahl von 40 Ringen erreicht haben.

Imst, 6. Dezember 2010

Für den Bezirkshauptmann: *i. V. Mag. Nagele*

Nr. 976 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • JA-A-4-1-2010

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, durchzuführende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird

am Montag, den 18. April,

am Dienstag, den 19. April, und

am Mittwoch, den 20. April 2011,

abgehalten.

Die theoretische Prüfung findet jeweils ab 7.30 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Die Schießprüfungen **für Pistole und Revolver** finden am **Freitag, den 15. April 2011** (Schießstand beim Paulinum) und **für Schrot und Kugel** am **Samstag, den 16. April 2011** (Schießstand Wolfsklamm in Stans) statt.

Prüfungswerber haben bis spätestens Dienstag, den 1. März 2011, ein schriftliches Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz einzubringen. Die Vergütung beträgt € 13,20.

Im Gesuch sind anzuführen: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnanschrift des Prüfungswerbers. Dem Ansuchen ist ein Strafregisterauszug anzuschließen, der bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragt werden muss und nicht älter als zwei Monate sein darf. Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Schwaz haben.

Die Prüfungswerber werden über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50; Zeugnisgebühr € 13,20.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 hingewiesen, wobei die Waffenhandhabung und die Grundkenntnisse über die einzelnen Jagdwaffen und der Faustfeuerwaffen u. a. bei verpflichtend durchzuführenden Schießübungen mit der Flinte, dem Revolver und der Pistole überprüft werden.

Hinweis: Zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte sind Grundkenntnisse in Erster Hilfe erforderlich. Hierzu ist der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der – zum Zeitpunkt der Ausstellung der Tiroler Jagdkarte – nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, vorzulegen.

Dieser Nachweis ist von sämtlichen Personen, die bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz die Erlangung der Tiroler Jagdkarte beantragen, vorzulegen.

Schwaz, 8. November 2010

Für den Bezirkshauptmann: *Mag. Gasser*

Nr. 977 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Bildung

VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Landeck bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Landeck bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder
(Ersatzmitglieder)

A. Eltervertreter

- 1) Sigmund Glenda, ÖVP (Sylvia Gastl, ÖVP)
- 2) Michaela Stofaneller, SPÖ
(Christine Dellemann, Elternverein)
- 3) Stefan Scherl, FRITZ (Daniela Scherl, FRITZ)

B. Lehrvertreter

- 1) HD Dipl.-Päd. Gerhard Patsch, HS Fließ, ÖVP
(HD Dipl.-Päd. Roman Neururer, HS Prutz, ÖVP)

- 2) VL Franz Gröbner, VS Bruggen, ÖVP
(VD Dipl.-Päd. Peter Unterhuber, VS Bruggen, ÖVP)
- 3) VD OSR Dipl.-Päd. Johanna Traxl, VS Flirsch, ÖVP
(VOL Sieglinde Pögler, VS Angedair-Landeck, ÖVP)
- C. Gemeindevertreter**
- 1) Bgm. Heinrich Scherl, ÖVP (Bgm. Andreas Förg, ÖVP)
- 2) GR Roswitha Lentsch, SPÖ (GR Alexandra Partl, SPÖ)
- 3) GR Ing. Roland König, FPÖ (GR Raimund Sattler, FPÖ)

**II. Entsendete Mitglieder
(Ersatzmitglieder)**

A. Vertreter der katholischen Kirche

Dekan Mag. Martin Komarek (Dipl.-Päd. Maria Scharler)

**B. Vertreter der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Tirol**

KR Anton Lenz (Mag. Peter Comina)

C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

Mag. Thomas Köhle (Ing. Karl-Heinz Huber)

D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

Dipl.-Ing. Andrä Neururer (Josef Grisseemann)

E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

Josef Waldner (Otto Jehle)

Innsbruck, 30. November 2010

Nr. 978 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9026/652-2010

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Landesschulrates bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Landesschulrates bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

**A. Ersatzmitglied für die Schulreferentin
der Landesregierung**

LR Dr. Bernhard Tilg

B. Elternvertreter/innen

- 1) Dr. Franz Pegger, ÖVP (Ing. Bernhard Schöpf, ÖVP)
- 2) Mag. Sybille Regensberger, ÖVP
(Dipl.-Ing. Manfred Riedl, ÖVP)
- 3) Marina Floriani, ÖVP (Herlinde Keuschnigg, ÖVP)
- 4) Hans-Peter Wendl-Söldner, ÖVP (Dr. Richard Bartl, ÖVP)
- 5) Willi Zöhner, FRITZ (Dr. Gerhard Kainz, FRITZ)
- 6) SL Dipl.-Päd. Andrea Gandler, MSc, SPÖ
(NR Mag. Josef Auer, SPÖ)
- 7) KO LAbg. Mag. Gerald Hauser, FPÖ
(LAbg. Mag. Anton Frisch, FPÖ)
- 8) Mag. Petra Flieger, GRÜNE
(Ursula Ortner, GRÜNE)

C. Lehrervertreter/innen:

- 1) HOL Gerhard Schatz, HS Jenbach II, ÖVP
(VD Dr. Notburga Jordan-Nagiller VS Zirl, ÖVP)
- 2) Ing. Johannes Kuba, TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik Innsbruck, ÖVP
(BOL Elisabeth Faistenauer, TFBS für Metalltechnik, Mandelsbergerstraße Innsbruck, ÖVP)

- 3) Dr. Ursula Gerstenbauer,
Gymnasium der Franziskaner Hall, ÖVP
(Dir. Mag. Peter Steinringer,
WRG Ursulinen Innsbruck, ÖVP)
- 4) HR Dir. Mag. Harald Chesi, HAK/HAS Wörgl, ÖVP
(Dir. Mag. Kurt Manfred Jordan,
Ferrarischule Innsbruck, ÖVP)
- 5) VD Friedrich Brunner, VS Aurach, FRITZ
(VL Andrea File-Moosburger, VS Gasteig, FRITZ)
- 6) HD Dipl.-Päd. Wolfgang Frenzel,
Hauptschule Gabelsbergerstraße Innsbruck, SPÖ
(HL Dipl.-Päd. Irmgard Egger,
Hauptschule II Kufstein, SPÖ)
- 7) SL Dipl.-Päd. Astrid Denz, FPÖ
(VL Nikolaus Rainer, FPÖ)
- 8) HL Roland Tausch, GRÜNE
(HL Dipl.-Päd. Dieter Draxl, GRÜNE)
- D. Weitere Mitglieder:**
- 1) Heinz Forcher, FRITZ (Hans Schneider, FRITZ)
- 2) Stefan Posch, FRITZ (Renate Weiler-Görz, FRITZ)
- 3) Dr. Günther Hye, SPÖ (Mag. Andreas Hellbert, SPÖ)

**II. Mitglieder (Ersatzmitglieder)
mit beratender Stimme:**

A. Vertreter der katholischen Kirche:

- 1) Msgr. OStR. Mag. Josef Stock (Dr. Winfried Schluifer)
- 2) FI SR Josef Gredler (FI OStR. Dr. Mag. Thomas Weber)
- 3) Dr. Edith Bertel (Pfarrer Mag. Franz Auer)

B. Vertreter der evangelischen Kirche

Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses:

- FI Mag. Peter Pröglhöf
(Prof. Mag. Carola Conzelmann)

**C. Vertreter der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Tirol:**

- KR Maria Gstaltmeyr (KR Hubert Preyer)

D. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol:

- Dr. Johannes Huber, Vertreter der Bildungsabteilung
(Dr. Ludwig Kössler, Spartengeschäftsführer
der Sparte Gewerbe und Handwerk)

E. Vertreter der Landwirtschaftskammer für Tirol

- Dr. Petra Fischbach-Böckle,
Rechtsreferentin Bildung, Recht und Wirtschaft
(Dipl.-Ing. Franz Schweiger,
Geschäftsbereichsleiter Bildung, Recht und Wirtschaft)

F. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Andreas Gleirscher (KR Gustav Hackett)

Innsbruck, 1. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Mag. Telser

Nr. 979 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

VORINFORMATION

**Bauarbeiten für die Verlängerung
der Straßenbahnlinie 3 in Innsbruck**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Bauarbeiten für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 – Salurner Straße, Anichstraße, Klinikkreuzung, Blasius-Hueber-Straße, Kreuzungsbereich Rössl in der Au in Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Im Zuge der Umsetzung des Straßenbahn- bzw. Regionalbahnkonzeptes soll der Straßenbahnbetrieb in der Stadt Innsbruck ausgebaut werden. Das vorliegende Projekt umfasst einen Teil der erforderlichen Umbaumaßnahmen im Stadtzentrum von Innsbruck im Bereich Salurner Straße (Neuerrichtung von einem Gleis), Anichstraße, Klinikkreuzung, Blasius-Hueber-Straße und Kreuzungsbe- reich Rössl in der Au (Neuerrichtung von zwei Gleisen).

Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Gleisbau-, Erdbau-, Beton-, Steinverlege-, Asphaltierungs-, Kabeltiefbau- und Entwässerungsarbeiten. Es werden Haltestellen als Kaphaltestellen errichtet. Die Gleislieferung ist nicht Teil, die Gleisdämmung (bereichsweise Errichtung eines Mas- se-Feder-Systems) ist hingegen Teil der Leistung.

CPV-Code: 45000000/MA12.

Erfüllungsort: Westösterreich (AT3).

Voraussichtlicher Beginn des Vergabeverfahrens: 22. De- zember 2010; L-482299-0c6.

Innsbruck, 7. Dezember 2010

Nr. 980 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-0.31/326-2010

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

für den Neubau der Seeachbrücke in der Gemeinde Achenkirch

Bauumfang: Neubau der Seeachbrücke im Gemeindege- biet Achenkirch, Stahlbetonrahmenbrücke Stützweite 19,20 m, Brückenbreite 8,25 m, einschließlich der dazugehörigen Stra- ßenbaumaßnahmen im Bereich Gemeindebauhof.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Freitag, den 17. Dezember 2010, im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/aus- schreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Frei- tag, den 28. Jänner 2011, um 11.30 Uhr, in einem verschlos- senen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zim- mer 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbots- eröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 981 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

HSL-Arbeiten

Elektroarbeiten

Schlosserarbeiten

Spenglerarbeiten

Bodenlegerarbeiten

Fliesenlegerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bau- vorhaben TILAK Schwestern-/Schüler-Wohnheim Innsbruck, Scheuchenstuelgasse – Neubau von 147 Zimmern und 51 Tief- garagenabstellplätzen – offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort über die Internet- seite <http://www.ausschreibung.at> bezogen werden.

Anbotsabgabe: 18. Jänner 2011, 10.30 Uhr, im Büroge- bäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zimmer 38.

Die Anbotseröffnung findet am 18. Jänner 2011, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 9. Dezember 2010

Der Geschäftsführer: Dir. Ing. Franz Mariacher

Nr. 982 • Congress und Messe Innsbruck GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich/

Kategorie Bauleistung

Holzbodenarbeiten

Bauvorhaben: Um- und Zubau der Messe Innsbruck.

Auftraggeber: Congress und Messe Innsbruck GmbH, Rennweg 3, 6020 Innsbruck.

Leistungsgegenstand: Holzbodenarbeiten – ca. 4.200 m² Parkettboden, ca. 155 Trittstufen.

Erfüllungsort: Messe Innsbruck, Falkstraße 2–4, 6020 Innsbruck.

Leistungsfrist: August bis September 2011.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: ARGE CNBZ Architekten, Anton-Schneider-Straße 4a, 6900 Bregenz, Tel. +43/(0)5574/82788-0, E-Mail: office@cn-architekten.com

Kostenbeitrag: Gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages von € 40,- inkl. MWSt. auf das Konto Nr. 3400-023291, BLZ 20601, Sparkasse Bregenz (Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH) und Bekanntgabe der Fir- mendaten inkl. E-Mail-Adresse werden die Zugangsdaten für die Ausschreibungsunterlagen übermittelt.

Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zu- lässig.

Nachweise laut Ausschreibungsunterlagen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 in der gel- tenden Fassung wird ausdrücklich hingewiesen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis Donnerstag, den 10. Februar 2011, 13.30 Uhr, bei der Congress und Messe Innsbruck, 6020 Inns- bruck, Falkstraße 2–4, Rezeption im 1. OG, einzureichen.

Die Angebotsöffnung erfolgt anschließend nach dem Ablauf der Angebotsfrist.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Bietergemeinschaften haben im Fall eines Zuschlages eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Innsbruck, 10. Dezember 2010

Nr. 983 • Congress und Messe Innsbruck GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich/

Kategorie Bauleistung

Tischlerarbeiten

Bauvorhaben: Um- und Zubau der Messe Innsbruck.

Auftraggeber: Congress und Messe Innsbruck GmbH, Rennweg 3, 6020 Innsbruck.

Leistungsgegenstand: Tischlerarbeiten – ca. 62 Türen, ca. 3.800 m² Wandverkleidungen, ca. 2.000 m² Deckenverkleidungen.

Erfüllungsort: Messe Innsbruck, Falkstraße 2–4, 6020 Innsbruck.

Leistungsfrist: Juni bis September 2011.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: ARGE CNBZ Architekten, Anton-Schneider-Straße 4a, 6900 Bregenz, Tel. +43/(0)5574/82788-0, E-Mail: office@cn-architekten.com

Kostenbeitrag: Gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages von € 50,- inkl. MWSt. auf das Konto Nr. 3400-023291, BLZ 20601, Sparkasse Bregenz (Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH) und Bekanntgabe der Firmendaten inkl. E-Mail-Adresse werden die Zugangsdaten für die Ausschreibungsunterlagen übermittelt.

Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig.

Nachweise laut Ausschreibungsunterlagen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 in der geltenden Fassung wird ausdrücklich hingewiesen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis Donnerstag, den 10. Februar 2011, 14 Uhr, bei der Congress und Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4, Rezeption im 1. OG, einzureichen.

Die Angebotsöffnung erfolgt anschließend nach dem Ablauf der Angebotsfrist.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Bietergemeinschaften haben im Fall eines Zuschlages eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Innsbruck, 10. Dezember 2010

Nr. 984 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten im UW St. Johann

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Ing. Manfred Moosmann, Tel. 050607-21431, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Beschreibung: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Baumeisterarbeiten beim kompletten Umbau des bestehenden 110 kV-Umspannwerkes in St. Johann i. T.

Folgende Arbeiten sind auszuführen: Abbruch diverser Stahlteile sowie diverser bestehender Stahlbetonfundamente, Erdarbeiten, Errichtung eines neuen Schaltanlagegebäudes (Abmessungen ca. 19,10/12,80/9,50 m [L/B/H]), Errichtung eines doppelten Umspannerfundamentes mit drei Brandschutzmauern (Abmessungen ca. 21,00/6,80/8,50 m [L/B/H]), Errichtung eines Gebäudes für Eigenbedarfs- und Löschspulentrafos (Abmessungen ca. 13,70/4,70/i.M.6,30 m [L/B/H]), Errichtung diverser Einzelfundamente verschiedener Größen, Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten.

Die Abwicklung erfolgt in einem Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Ende März 2011 bis November 2011 (Schalthaus und Trafoumspannerfundament Juli 2011).

Teilnahmebedingungen: Interessenten müssen

- 1) den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- 2) eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVerG 2006 vorliegt,
- 3) einen letztgültigen Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung,
- 4) eine letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde,
- 5) einen Nachweis über den Umsatzerlös (netto) der letzten drei Jahre sowie
- 6) einschlägige Referenzprojekte für Baumeisterarbeiten im Nahbereich einer elektrischen Hochspannung zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Sonstige Nachweise gemäß BVerG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens einlangend Dienstag, den 21. Dezember 2010, 16 Uhr, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at bzw. per Fax unter +43/(0)50607-21677.

Der Auftraggeber wird maximal zehn Bewerber zur Angebotslegung einladen.

Innsbruck, 10. Dezember 2010

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck